

Und wieder Bernd Rubelt

Wir haben hier bereits mehrmals über Veranstaltungen des **Vereins Bürgergemeinschaft für gesundes und selbstbestimmtes Leben e. V.** berichtet. Vorsitzende ist Susanne Müller-Rubelt – die Frau des Beigeordneten Bernd Rubelt. Wie wir nachweisen konnten traten bei Veranstaltungen in der **Kulturscheune Marquardt** mehrmals Referent*innen aus dem Kontext von Querdenkern, Coronaleugnern, Putinfreunden und auch der rechten Kulturkampfszene auf. Erinnert sei an Uwe Tellkamp und Andrea Drescher.

<https://potsdam-stadtfueralle.de/2025/11/13/wer-darf-eigentlich-die-kulturscheune-marquardt-nutzen/>

Nachdem solche öffentlichen Orte für diesen Verein glücklicherweise nicht mehr nutzbar sind gab es ein kurzes Intermezzo im Inselhotel auf Herrmannswerder. Das scheint nach Interventionen der Stadtgesellschaft auch nicht mehr zu klappen, weshalb jetzt auf Räume privater Unternehmen ausgewichen wird.

Die **nächste Veranstaltung des Vereins aconitumanimus soll beim bekannten Unternehmen ST Gebäudetechnik stattfinden** – ausgerechnet mit zwei sogenannten **Klimaleugnern**.

Und wieder ist offensichtlich der Beigeordnete Bernd Rubelt aktiv. In den **Metadaten der Einladungen ist Bernd Rubelt als Autor** zu erkennen, bearbeitet wahrscheinlich auch mit Rechner und Programmen, die er in seiner Arbeit verwendet.

Dazu erreichte uns ein Schreiben und eine öffentliche Erklärung einer Antifarecherchegruppe.

Wir dokumentieren:

Sehr geehrte Kund*innen der ST Gebäudetechnik,

wir möchten Sie über eine Veranstaltung [1] informieren, die am 3.

September 2026 in den Räumlichkeiten der ST Gebäudetechnik GmbH,

Horstweg 53 A, 14478 Potsdam, stattfinden soll. Angekündigt

sind zwei

Vorträge der Klimaleugner Werner **Bergholz** und **Martin J. F. Steiner**.

Veranstalter ist der Verein Bürgergemeinschaft für gesundes und selbstbestimmtes Leben e. V..

Als Kund*in haben Sie sich sicherlich bewusst für die Leistungen von ST

Gebäudetechnik entschieden. Das Unternehmen wirbt unter anderem mit

Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und der Reduzierung von CO₂-Emissionen.

Auf der Website betont das Unternehmen seine soziale Verantwortung und

die

Bereitstellung von Leistungen, mit denen „*der CO₂-Ausstoß minimiert und*

die Umwelt geschützt wird“ [2]. Diesen Zielen steht die angekündigte

Veranstaltung deutlich entgegen.

Einer der angekündigten Redner ist **Martin J. F. Steiner**. Steiner ist

Mitglied der CO₂ Coalition und wird als Sprecher der Independent Climate

Research geführt. Die CO₂ Coalition [3] ist eng vernetzt mit der

US-amerikanischen Ölindustrie. Zu einer von Steiner verbreiteten Aussage

über die Ursachen des Temperaturanstiegs veröffentlichte die Deutsche

Presse-Agentur 2024 einen Faktencheck [4] und bewertete seine Aussagen

als irreführend. Steiner tritt auch bei klimaleugnerischen

Organisationen wie der Konferenz des Europäischen Instituts für Klima &

Energie (EIKE) auf. EIKE [5] versucht durch die Vernetzung mit rechtsextremen Akteur*innen den wissenschaftlichen Konsens zum

menschengemachten Klimawandel zu delegitimieren. Auch bei

verschwörungsideologischen Demonstrationen tritt Steiner als

Sprecher in

Erscheinung. [6]

Die Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung kann von Kund*innen

und Geschäftspartner*innen als Ausdruck einer gewissen inhaltlichen

Nähe, Unterstützung oder zumindest Akzeptanz wahrgenommen werden. Gerade

bei einem Unternehmen, das seine Kompetenz ausdrücklich mit Energieeffizienz, CO₂-Einsparung und Umweltschutz verbindet, stellt sich

daher eine nachvollziehbare Frage: Wie passt die Ausrichtung dieser

Veranstaltung zu den Nachhaltigkeits- und Klimaschutzpositionen, mit

denen das Unternehmen gegenüber seinen Kund*innen auftritt?

Hinter den Veranstaltenden steht die Homöopathin Susanne Müller-Rubelt.

Müller-Rubelt ist Vorsitzende des veranstaltenden Vereins Bürgergemeinschaft für gesundes und selbstbestimmtes Leben e. V. und

tritt öffentlich immer wieder mit verschwörungsideologischen Inhalten

und der Verbreitung von Falschinformationen in Erscheinung.

Sie war als

'Säulenbeauftragte' [7] der verschwörungsideologischen Partei

Die Basis

aktiv.

In den **Metadaten der Veranstaltungseinladungen** taucht der Name Bernd

Rubelt auf. Bernd Rubelt ist Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen,

Wirtschaft und Umwelt der Landeshauptstadt Potsdam und mit Susanne

Müller-Rubelt verheiratet. Er war in der Vergangenheit bereits Gast [8]

bei Veranstaltungen, die von seiner Frau organisiert wurden, und bei der

Autoren wie **Uwe Tellkamp** aufgetreten sind, die bei rechtsextremen

Veranstaltungsformaten [9] teilgenommen haben. Inwiefern Bernd Rubelt in die Organisation der Veranstaltung eingebunden sein könnte, ist uns nicht bekannt.

Wir halten es für notwendig, die Informationen zeitnah öffentlich zu machen, möchten Ihnen als Kund*innen aber vorab die Möglichkeit geben, sich mit dem Unternehmen ST Gebäudetechnik in Verbindung zu setzen.

Mit antifaschistischen Grüßen

Antifaschistische Recherche Potsdam / Umland (ARPU)

[1]

https://www.aconitumanimus.de/Veranstaltungen;focus=TKOMSI_cm4all_com_widgets_EventCalendar_26137784&path=?m=d&a=20260623094546-3403&cp=1#TKOMSI_cm4all_com_widgets_EventCalendar_26137784

[2] <https://www.stgebaeudetechnik.de/st-soziale-verantwortung/>

[3]

<https://science.feedback.org/review/gregory-wrightstone-article-in-the-washington-times-presents-list-of-false-and-misleading-statements-about-the-impacts-of-co2-and-climate-change-co2-coalition/>

[4] <https://dpa-factchecking.com/germany/240528-99-192978/>

[5]

<https://correctiv.org/aktuelles/klimawandel/2025/03/25/klimaleugner-im-hoehenflug/>

[6]

<https://www.stopptdierechten.at/2024/06/06/eike-jahreskonferenz-moedling-als-zentrum-der-klimawandelleugner-lobby/>

[7]

<https://www.tagesspiegel.de/potsdam/landeshauptstadt/beigeordneter-rubelt-unter-druck-14798090.html>

[8]

<https://www.tagesspiegel.de/potsdam/landeshauptstadt/nach-umst>

[rittener-teilnahme-an-lesung-in-potsdam-oberburgermeisterin-ermahnt-beigeordneten-rubelt-14823344.html](https://www.tagesschau.de/kultur/buchmesse-seitenwechsel-proteste-100.html)

[9]

<https://www.tagesschau.de/kultur/buchmesse-seitenwechsel-proteste-100.html>

Wir halten Bernd Rubelt nach den mehrmaligen skandalösen Vorfällen für untragbar als Beigeordneten der Stadt Potsdam und fordern die Oberbürgermeisterin auf, sich von ihm zu trennen!